

# Presse-Information

Montag, 15. Oktober 2012

## Hamburgs erster „FlaschenMob“ zugunsten „Armut begegnen“

### Interseroh unterstützt innovatives Jugendprojekt zugunsten wohnungsloser Familien

Berlin/Hamburg. Am kommenden Mittwoch, 17. Oktober 2012, startet der erste deutschlandweite „FlaschenMob“ in Hamburg mit Unterstützung der INTERSEROH Pfand-System GmbH, einer Tochter des Recyclingdienstleisters und Rohstoffversorgers ALBA Group. Beim „FlaschenMob“ sind alle Hamburger Einwohner im Rahmen des internationalen UN-Gedenktages zur Überwindung der Armut aufgerufen, ihre leeren PET-Pfandflaschen zwischen 10 und 17 Uhr auf dem Jakobkirchhof 22 abzugeben. Der Erlös aus den Pfandbeträgen fließt in einen Nothilfefond für wohnungslose Hamburger Familien mit Kindern.

Die INTERSEROH Pfand-System GmbH, Dienstleister für bundesweite Rücknahmesysteme von entleerten, einwegbepfandeten Getränkeverpackungen, stellt für die Aktion die Säcke zur Sammlung des Leerguts zur Verfügung, übernimmt kostenlos die maschinelle Prüfung der Getränkeverpackungen und gewährleistet das saubere Clearing (Einholen der Pfandgelder). „Wir beteiligen uns gerne an diesem karitativen Projekt, da es sowohl ökologisch als auch sozial Vorzeigecharakter besitzt. Mit der Aktion können wir nicht nur den wohnungslosen Familien in Hamburg helfen, sondern auch noch bewusst machen, dass es sich bei Leergut um einen wertvollen Rohstoff handelt, der zur Herstellung von neuen Produkten wieder aufbereitet werden kann“, so **Andreas Schelle, Geschäftsführer der INTERSEROH Pfand-System GmbH**.

#### **Zum Hintergrund des Hamburger „FlaschenMobs“:**

Der „FlaschenMob“ ist finaler Höhepunkt einer Aktion der Stadtmission Hamburg zugunsten des Jugendprojektes „Armut begegnen“. Acht teilnehmende Gruppen aus Hamburger Schulen, Kirchengemeinden und Verbänden haben sich im Rahmen dieses Projektes während des gesamten Jahres mit dem Thema Armut und Ausgrenzung beschäftigt. Die offizielle Eröffnung des „FlaschenMobs“ findet am 17. Oktober 2012 um 10 Uhr am Jakobkirchhof 22 statt. Stündlich werden Zwischenergebnisse bekannt gegeben. Um 17 Uhr gibt die Schirmherrin des Projektes „Armut begegnen“, Hamburgs Bischöfin Kirsten Fehrs, das Gesamtergebnis des „FlaschenMobs“ bekannt.

Weitere Informationen zum Projekt „Armut begegnen“ finden Sie unter <http://www.armut-begegnen.de/>.

#### **Über die ALBA Group:**

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 9.000 Mitarbeitern\* erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von 3,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen

und Produkten sowie die Vermarktung von Stahl- und Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

*\* Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen*

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter [www.albagroup.de](http://www.albagroup.de). Unter [www.albagroup.de/presse](http://www.albagroup.de/presse) können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS Feed abonnieren.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: [www.recyclingnews.info](http://www.recyclingnews.info).

#### **Medienkontakt:**

Verena Köttker  
Leiterin Unternehmenskommunikation & Politik  
Tel.: +49 30 35182-505 oder +49 151 12287572  
[Verena.Koettker@albagroup.de](mailto:Verena.Koettker@albagroup.de)

Susanne Jagenburg  
Pressesprecherin ALBA Group  
Tel.: +49 30 35182-508 oder +49 170 7977003  
[Susanne.Jagenburg@albagroup.de](mailto:Susanne.Jagenburg@albagroup.de)

ALBA Group plc & Co. KG  
Bismarckstraße 105  
10625 Berlin  
Tel: +49 30 35182-326